



Insertionsgebühr beträgt für die Hgefpalten petitzelle ober deren Ann 20 Pfg., für Wohnungs-, partei-u. Gewerhschattsver Inferate the fallige Bummer ten fpätefiens bis vor ags halb 10 Mhr in der xpedition aufgegeben fein.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihsch-Bitterfeld, Daumburg-Weißenfels-Beiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geiststr. 21. Bot 2 Cr.

Expedition: Geiststr. 21, Bof part. r.

Deutsche Sunnen.

Brief reiht sich an Brief jum Beweis dasur, daß deutsche Soldaten in China thatsadlich wie die Junnen hausen, daß sie auch die lette Spur von Menichichiet, die der an fich derrobende Massiemword noch überg zu lassen etglied, mit dem Grinsen teustischer Betag dasur ist der folgende Brief, der an einen Duffeldvorfer gerichtet, don einem dorigen patriosigen Massiegenblatt buchstadengetreu veröffentlicht wird:

Riauticou, ben 17. 8. 00.

nung daß euch diese Zeilen Gesund und munter antressen wie sie mich verlassen. Biele Grüße sendet euch

Sie liegen in einem "Göhentempel", d. h. an einer Stätte, die den Chinesen genau so heitig ist, wie den gläubigsten Christien ihre Kricke. Sie housen wie die Hunnen, wenn sie die Toisen abluchen, und lishen ihren Kriegermut, indem sie die Toisen, die glien, die lage auf an den hen die Ghinesen, die ihren in die House kriegermut, indem sie die Chinesen, die ihren in die House von die under die Angele mithoudelen, die Chinesen von den die under Witt anderen Widten. die Chinesen werden von deut ischen Verlagen der überleden vied der Jou Tode gemartert und den Leichen wird der Zopf abgeschnitten, das heiße, in den Klugar der überledenden Chinesen wied an ihnen die nicht kon ürd die Verlagen der überledenden Chinesen wieden wieden wieden wird der Verlagen Weltmachtolitit, des heiligen Kreuzguges, den europäiche Riblitation gegen "bedonische Inklutu" veranstaltet hat.
Wild an die Seite stellt sich biesen Sunnenbrief ein

Mürdig ar Bürdig an die Seite stellt sich diesem Sunnenbrief ein anderer, der in Hardens Zufunft veröffentlicht wird. Er ist nach Remagen am Rhein gerichtet und lautet:

Tientfin, ben 22, 8, 1900.

nach Remagen am Khein gerächtet und lautet:

Tientsin, den 22. 8. 1900.

"Meine lieben Großelteren!

Ziemtsin, den 22. 8. 1900.

"Weine lieben Großelteren!

Ziemtsin, den 22. 8. 1900.

"Weine lieben Großelteren!

Ziemtsin den in eine Megrafie den International der International der International der International den International der International Engelementalieren der

Ginen dritten Brief, der bon deutscher Hunnengrausankte geugt, übergiebt die Magdeburger Boltsstimme der Defientlicheit. Die hauptschlichten Stellen lauten:
"Manche Augel in mir um den Kopf gesault und ich habe oft an Euch gedocht ha de auch ma nichen Chinesen nieder gelogen. Was von nied Viele haben wir fie der gelogen. Was von nied Viele haben wir fie der gelogen. Was von nied von den Edinesten die bergen nummen. Was von min kant, wurde niedergeschaften. Abachen waren es geweien, wo wirt wie vereichte find keine Erinde Schaft getacht. Manche don netwer keine Erinde Schaft getacht. Manche don netwer keine Gelogen. Die Chinesen Von netwer keine der die follen ieden nichten. Wie hat eine find darin befand. Frauen Kinder, Krüpbel, Kranke und Kich. Bunde haben wir damptichten die vorselle darin befand. Frauen Kinder, Krüpbel, Kranke und kieden die konten für der eine für dartet lichen die Geschaft werden fie des gescholen. Die anderen Rächte haben ordenstie Wielbert dor uns. Wir woren am wenigten der rich Reieheft doch hauptschlich die Englicher. Est für der herben für der der verten, haben aber doch am meisten ausgerichtet. Keine für da gegebrink.

wenn einem die Aigelin um den Kopf sausen; ich werde ordentlich asgebrüht.
Frauen, Linder, Krüppel, Kranke und Bieh werden — einer let.
Frauen, Linder, Krüppel, Kranke und Bieh werden — einer let.
Frauen, Linder, Krüppel, Kranke und Bieh werden — einer nich nicht gegeben! Im Aufang des Briefes wird der Schriefes wird der Entpfinders getragen; er sagt, es ilt, jehr grauenhaft' gewesen. Wer am Schusse als er von dem Keipelt erzählt, den die bettischen Junnen sich die den Berdinderen ammentlich dem Engländeren amvoren kaden, ist auch die letzte Regung der Menschlickleit in den Ertömen dineisigen Blutes ertänkt und er sindet es doch sichen und er sindet es doch sichen und erstänkt auch er sindet ab den kaden, der die kontiken Blutes ertänkt und er sindet es doch sichen und ertlärt salt und kihl, daß er ordentlich abgebrühr wird.
Die offisiölen deutschen Blätter haben, doran die Kölnische Beitung, aur Entschuld vollengen der Schumenbriefe angestührt, Kenommisserei führe dort meisten die Feder, es sei nicht alles so wörtlich au nehmen, wie es von den einsachen Soldaten gemeldet werde. Bill man das sogar gugeben und hreicht und die Schitze der Blutergüsse unbesehen fort — welch eine gewolfige Summe von Berrohung und hunnischer Barbarei bleibt noch übrig !

gewaltige Summe bleibt noch übrig!

Der Rampf in China.

Große Aufregung
hat die Publikation des deutsch englischen Abkommens in Frankreich hervorgerifen. Die offizible Lelegraphen-Agentur hatte nämlich unter den Ramen der Staaten, die zum Beitritt zu den Bereinbarungen aufgefordert werden sollten, Auß-land nicht angefihrt. Die tranzölliche Presse diem Konstillt mit Außbland, dem Allierten Frankreichs abgesehn aben. Die Agence Janos ertlätzt jett, dog die Unterlassung auf ein Berschen des Lelegraphisten zurüczgüschen fei.

Raifer Awanglu

hat an Loubet und die Ronigin bon England Briefe gerichtet in benen er fein Bedauern über die letten Ereigniffe aus.

Auferstehung.

Bon Graf Leo M. Tolftoi.

Deutsch bon Wilh. Thal.

[Nachdr. verb.]

Erst als er ihr zulächeite, lächelte auch sie: umd sie that das nur aus Unterwürfigleit, denn er sah wohl, dag in ihrer Seele keine Freude, sondern einzig und allein nur Jurcht und Strieten lebte.
Er machte ihr ein Zeichen, sie solle zu ihm auf den Hof kommen, doch sie schüttette den Kopf und blieb am Fenster stehen. Wieder drückte er ein Gestädt an die Schiede und wollte ihr zurusen, sie olle herauskommen; doch in demislen Augenbild wandte sie sied nach der Thür um. Jedenfalls hatte sie jemand gerufen.

gen fünf Minuten. Als wieder alles ichwieg und er wieder das Schnarchen der Alten bernahm, fetze Rechludoff leife feinen Weg fort. Erdlich frand er vor Katulchas Thür. Kein Aten-sug ließ fich hören: offender chliefe in icht. Doch tum hatte er "Katulcha" gefüllert, als ile zur Thür flitzet und tha in zornigen Zone geden ihre. "No denfen Sie bin? Ihre Zanten werden woch werden frachen ihre Eipen; doch ihr ganges Weien fprach: 36 bechuloff. Wett und Seele!" und nur das allein Secte Rechludoff.

Rechtudoff.
3ch bitte Dick, öffine nur auf eine Minutel"
Es trat eine Kaufe ein; dann hörte Rechtudoff, wie eine
Kand im Dunfel nach dem Riegel taltete. Die Thir Amele
ich, und Rechtudoff trat ins Jimmer.
Alls er sie verließ, aing er auf die Freitreppe hinaus und
blied dort stehen, um sich die Bedeutung des Borgefollenen kar
zu machen.
Draussen war es heller geworden; der Rebel begann zu saken
und hinter dem Rebel erichien der Halbmond.
Mas ist das ? rivate sich Rechtudoff. In mir ein graßes
Sid oder ein großes Unglück widerfahren?
All daß? jogte er sich, das ist immer so; nud jeden
thut es!"
Dannt ging er berubigt auf sein Zimmer, legte sie nades
und icklief josort ein.



at und die Bermittelung aur Bieberherftellung bes Friedentitet. Offendar find ahnliche Briefe an alle intereffierten atsoberhaupter gerichtet worden.

Mumm bon Schivarzenftein,

Mumm von Schwarzenstein,
ber neise deutsche Schandte in China, ist am Montag in Peting
angetommen, wo jest wohl das gesamte diplomatische Korps
ber fremden Mächte versammelt ift. Damit ist — so ichrelbt
das Scherblatt offiziös — sier den aninesischen Unterständler
Lichmageklationag der Woment gesommen, wo er sich über seine
Vollmachten wird ausweisen mitzen. De de freilich noch in
dieser Woche auch zu einer Wiederanstnipfung des offiziellen
diplomatischen Bertekes zwischen den Mächten und China
tommen wich, ist noch zweiselholt. Zebenfalls find die Freiensberhandlungen im Gange. Ob und inwieweit sie zu günstigen
Ergebnis führen werden, das hängt jest weniger von den Großmächten ab, als von dem Verhalten Chinas, das noch immer
von Zweident nicht frei ist.

Paule a. S., 24. Oftober 1900. Für die baldige Anshebung des Jesuitengejetes soll sentrum verlangt den Lohn! Bas Gine lafterite. Das

Sincam vertungt ven Lognt
Eine lächerliche Komöble führen eine Reihe Interessen gruppen aus Anlah des Anglerwechsels auf. Die überschütten den Hestredung mit Gladwunschetzegram men. Derre, Sülow wird erft im Neichstage die wirklichen Glädwünsche empfongen.

Selig. Indemnitätsvorlage erklätt sich der Post-Bedig. Man solle das Mort nicht gebrauchen, weil sonst der Glaube auflommen könnte, als wolle die Regierung einen Schritt thun, wie im Jahre 1866. Es handle sich diesmal um eine Catsälberichreitung, wie sie alle anderen Jahre auch vorgekommen set.

vorgetommen fet.

Die Pachtung einer türkischen Insel durch die deutsche Kegierung wurde vor einigen Tagen noch offiziös abgeleugnet. Lest wird dem Zaily Mail telegraphiert, dag ein deutsche Zampfer auf der Anfel Maria im Roten Meer Kohlen ger landet habe. Die Aniel wird als Kohlenstation benugt werden, is lange vorte des kielen deutsche Keigelichtie nach Tätlen geben. Wie lange wird das sieht? Wahrscheinlich noch sehr lange. Der Reichstag wird zu der neuen weltmachtspolitischen That noch ein Wärzichen reden.

ammengenunger worden fein. Der als Flottenprosessie befannte Dertehrer am Gymnasium au Elberseld Dr. Rasson ist zum Gymnasium au Elberseld Dr. Rasson Stalson ist zum Gymnasia direktor ernannt worden. Obersehrer Rasson der Dertehrer Stalson ist der Hernaskeper eines Flotten-Flugdlattes, bessen

Unterftaatofelretar Greiherr v. Richthofen wurde gun Staatsfefretar bes Muswartigen Umtes ernannt.

Wit ber Ausgabe bes neuen Infanteriegewehres Modell 1898 foll bemnächt noch oer Boi begonnen merten. Bor menigen Boden noch murbe es abgeleugnet, bag ein neues Gewehr angefertigt werbe.

Bu bem famojen Bettelbriefe, ben die Leipziger Bolts. geitung gestern veröffentlichen tonnte, bemerft die Germania:

den Bunich genieret deben ollet, die Gerchichteilen fleich nur eine nicht auerstelliche Gumme Geler Richten des Gerchichtstellen fleichen Die Gerenannte Hackton wird der Wickelsant des Innern Die dem Richten der Gerchichte des Gerchichtstellen fleichte des Richtstags, das die Ennahmen und Wischenen gefehlt seinette und eine Betwendung von priocen Mitschen gefehlt seinette und eine Betwendung von priocen Mitschen der nicht in Entlang abringen. Dies ist wiederholt ausdricktlich auerfannt morden, eine kontre den Beitwendung die dem Kurten Gismard für den bom Reichstag abgelehnten dritten Direktor das Gebalt won den enträlteten Bismard Berehrern angeboten wurde.

Die Freifinnige Beitung verfieht ihn mit folgendem Romn Die Freihnunge Zettung verjege in mit jogeneen vonnentur. Nach biefem "etwos eigentsmilichen" Verlangen kann man sich ungefähr denken, wie auf demielben Wege "wedmösig" die Mittel gur In isenterung der offiziosen Agitation für die Plottenbersärkung "wur Berfügung getellt" worden sind.

die Rojeieungspresse, so weit sie sich geberhaupt äußert, bezweiselt die Egischie des Briefes Das Reichsamt des Innern

ode Kegierungspresse, so weit sie sich überhaupt ausgert, bezweigt is Echiptie Are is Aries Areich aus die Katholiken dweigt die Peterkung der in die Germania, weil man die Katholiken ich voor der die Vereigung an dem Komitee eingeladen hat, das die Volkse die Vol

Sie mären also ach! gar so gern auch dabei gewesen. Seindit mis, des kriantette das Aksultat der Bolksoftsimmung. Wie viel Berliner haben denn ihre Unterfahrfit geleiftet? Veraus mit der Zahl! Oder sürchtet man eine Blamage?
Rieine politikiche Nachrichten. Das breußische Etaats min stert um dat gestern nachmittag eine Stump, die erste unter Bildows Borth, abgehalten. — Ernst v. Kilden unter Kronenben. Malie ist für Muswärtigen Unter Bildows Kronenben. — Maliern der Architung in Kronenben. — Maliern der Architung in Kronenben. — Kont der Kronenben. — Maliern der Architung in der im Kondelle der Maliern der Verlight. — Kilden unter Litter unter Litter unter Benach unter zu einem Wonat Gestängnis der urteilt. Er hat einem Mann auf der Ernste einen Muskingen Stende kinen mucktagen Dieb mit dem Seitengenehr verfiedt. — Kild Kurcht der Ertrafe das find in Karl kruhe ein Oragoner, der ohne Uttraide einem Läg von der Kolerne lortgebileben war, mit einem Revoluter erschollen.

Ansland.

Deftreich-Ungarn. Aus Budapest wird ber Fref. Ign.
telegraphiert: Das Fiinanzminsterium bat große betrügeriiche Manipulationen bei der Lieferung ausländist geriiche Manipulationen bei der Lieferung ausländist ein Labats am die Itaatsfabriken entbekt. Zwei Amfterdamer Labatsahrie und wehrere hiesige Ministeriabeamie tragen die Schuld. Auf Aniquen des Fiinanzministes hat der Amster-damen mie Kamen ber hiesige Studie der Amster-dernuben, nm die Kamen ber hiesigen Schuldigung satureiven. Begen beide Firmen hat iedoch das Ministerium die Straf-nagestigt zurückgegogen, weil der Echaben erleit ist, der sich an-gesich auf mehrere Jundertuniend Rusel bezisser.

— Arbeiter ban Gendarmen niederzgemeßelt! Rach Rachrichten aus Agram kam es Mittwoch voriger Woche in dem an der Orau geiegenen Kohlenderzwert "Ferdinand" zu einer surüstbaren Gendarmenschlenderzwert "Ferdinand" weil der Weitssigmeiner Bendelin Dawliczef die tickechischen Albeiter bevorzugte und ihnen größere Alfredlähne bewildigte. Dietauf mollten die Kroaten die eine Shie und entjandische Deputation aus der Kanzie kinnes. Pierauf wollten die Kroaten des eine die des Dern Bert bertreiben, und als Ingenieur Dawliczef ür biefe Bartel erziss, wan die Kroaten gegen den Ingenieur, der Bort bertreiben, und als Ingenieur gaweilige für diefe Bartel erziss, nund als Spaneiur gene den Ingenieur, der Bertreiber und mißbandbeten ihn.

und Grohmut an betrachten, denn nut um oteien Preie tonnte er das Leben, dos er inthre, fortichen. Dazu gad es aber nut ein einziges Mittel; er durfte an das, was er gethan, nicht benfen.

Die neue Grifteng, die sich ihm eröffnete, das Reilen, die mehr Zeit berging, delto mehr vergaß er, jo dog et ichtelich die mehr Zeit berging, delto mehr vergaß er, jo dog et ichtelich alles vergeschen hater. Dennoch ichnürte lich ihm das Serz zusammen, als er mehrere Monate nach dem Kriege wieder leine Tanten besuchte und dort erlicht, Kantischa wäher nicht nehr des ihnen, kätze das Jaus kurz nach einen küberig verlachen, ein Rind zur Weit gebracht und war den Auslage der beiden alten Damen wollfähnlig verformmen. Als die Tanten ihm das erzählten, der fich ihm zur Gesch eine Tanten vollfähnlig verformmen. Als die Tanten ihm das erzählten, darfen ihr die hingusglägt, Kantisch wäre, bevor sie sie verließ, vollständig verformen. Als die Tanten in die verließ Watur wie ihre Mutter.

Das Urteil von siesen der beiden Tanten gesiel Rechlubosf, denn der Hilblie sich daburch gewisserung ar eine Benehmen immer nach perintig war und ein der Kinderung an ein Benehmen immer nach perintig war und ein der fich besten schalten, men eine und eine der in der bestell den bestell and der im Grunde genommen ibe Erinnerung an eine Benehmen immer nach perintig war und eine der in de bestell de dante, so tade er bie beabilätigten Egritte

Unterbessen waren Gendarmen angesommen, die bie troatischen Arbeiter aufforderten, auseinanderzugeben. Die Kroaten wichen nicht vom Platze, worauf, die Gendarmen auf die Wenge eine Salve abgaben. Acht Arbeiter wurden getötet und zwanzig verwundet, von denen die ben Lode nohe sind. Nach der abgegebenen Salve lief die Kronge auseinander. Gine Kommission führt die Untersuchung an Ort und Stelle. Bene Kreiter, die gum Angriss auf den Ingestelle das die Geschaften, wurden verhaften. Aus Kometau wird gemeldet: In Nachfadt sanden arge Straßentumulte latt, well ein Polizie inne Bergmann, der sich einer kerchtung wiedersigkt, nieder geschaften die fen Bente. Die Gendarmerie siellte die Kuse wieder geschaften die Verlagen unterstillt.

dem neuen Kabinett nicht arbeiten mögen. Afrika. Das fonische Maßregeln gegen die noch amplenden Buren im Dransfereistant zu ergreisen, hat die englische Militärbestörde beichlossen. Archint das hinnen-regept! — Aur Abreise des Kräschen des hinnen-regept! — Aur Abreise des Kräschen koch gemeldet, daß alle ausländischen Konsuln in Lourengo-Marques, natürtich mit Aushanfum des englischen, den Krüger an Bord des "Gelderland" vor der Absahrt festuckt und von ihm Abscherlandt und von ihm Abscherlandt und von ihm Abscherlandt gehoft aus er wiederholte, daß er der Reier sich beind, aber geschaft aus, er wiederholte, daß er der Reier im Interesse der Achabitet unternehme. Nach Rückfehr der Beinder zingen Krügers Entel Eloss und Oottor depmann an Bord. Krügers Gepä murde von den Bollbehörden untersincht, ohne daß etwas Ungeforiges gefunden wurde.

Polizeilides und Geriatlides.

§ Wegen Beleidigung eines Ariminalfommiffare ift Genofie Thielhorn vom Boltswillen gu Sannover au brei Monaten Gefängnis vernrteilt worben. Das Reichsgericht bat feine Reviljon bertworfen.

Parteinadridten.

gericht dat seine Kentson der vorsen.

Bu dem Proch gegen den Genoffen Wiemer in Rienberg (liche Teigramm in der Sonntagsnummer) farelb die Leipsiger Bollsgeitung:
Ein demerfensweiter Prozeh wurde der Verdickeiten des Arabgerichts Praienflich, Genoffen des Kranfennterflidungsverich Frauenflich, Genoffen Beitung:
Ein demerfensweiter Prozeh wurde der Angellagt war der Hopfand des Kranfennterflidungsverich Frauenflich, Genoffen Beitungsbeiten. Der Sondverhalt fil für folgender: Implied in Vereinsgelein. Der Sondverhalt fil für folgender: Implied in Vereinsgelein. Der Sondverhalt fil für folgender: Implied in Vereinsgelein. Der Sondverhalt fil für folgender: Implied in Verlighte der der Vergins in finanzielle Edwiertig Kiene eine geset, war es sint in das Andhitzender, fild an seiner Freund Teulet zu werden, der and wiederholt mit verligtedenen Beträgen ausbalf. Wiener kelte dollir zur größeren Schere der Verlighte und der Verlighte verlighte und der Verlighte und der Verlighte verlighte und der Verlighte und der Verlighte verlighte verlighte und der Verlighte und der Verlighte verlighte und der Verlighte verlighte der Verlighte und der Verlighte verlighte verlighte verlighte verlighte d

"Buddruderet und Verlagsantialt G. Sirt u. Co. lauten jol, nicht, vergaß eine Schulb noch mehr und bachte ichtlehild gat nicht mehr daran.

Jest aber rief ihm ein merknürdiger Aufall wieder alles ins Sedachnis gurud und brachte ihm die Selbstindt, Graufamfeit und Gemeinheit zum Betwistieln, die es ihm erwäglich hatten, mit einem folden Berbrechen auf der Weiter einem Saher lang ruhig zu leben. Doch noch war ihm das Bewistfein einer Unwirdiefeit durchaus nicht far geworden, und in die iem Kingenbild dachte er nur an die Mittel, einer Entdedung borzubeugen, damit Anticha und ihr Berteibiger ihn in den Augen aller andern nicht bloßtellen konnten.

(Fortiebung folgt.)

Deiteres.

— Neues vom Sereniffinms. Allfährlich, wenn die Balgseit begann, piegte auch Sereniffinms ieinen Auerkahn au ichtejen. Er datte lich au biesen Amed für den Auerkahn au ichtejen. Er datte lich au biesen Amed für den kerten Wontog im April angejagt, und iein Oberförfere datte rechtzeitig die nötzigen Aorbereitungen getröffen. Mittelst einer untiativaren Seine war der pp. Auerhahn auf einem breiten Baumalt befeitigt worden, und gang in der Roden keit ein alter Wolden beit der glitte Norte getüt harte. Da ichte Serenissimms in letzter Srunde vieber al. Er hatte fich einen Seinen werden der Ausgesing wieder al. Er hatte fich einen Seinen werden, aber ichtlesilich brach der große Norgen an, und aus ficheren Verlrech feinerte Serenissimus den eibnissen Schul, Als man ihm den Bogel gedracht, wiegte er ihm vollegeichtig mit beiden Jahre und erichte ihn einen Schul, ieder "Derförfer" sogte er, aber, der — toptalete Sohn, lieder Derförfer" sogte er, aber, der — m, riechen Seit mal hie die Seit, daß er geisoffen wurde.

tonnte. So wat er zum Beispiel sehr neugierig, ob Tichembod seine Beziehungen zu Katulcha erraten hatte.
Also darum haft Du plöblich eine so große Auneigung zu Deinen Tanten gefaht? jagte Tichembod, als er das junge Mädden erblichte. Ich glunde, an Deiner Seille hatte ich meinen Urlaub auch berlangert; das sit ja eine wahre Schönheit!
Rechluhoff beide mun bestehnet bestehn den bei den den Deiner Stelle hatte ich meinen Urlaub auch berlangert; das sit ja eine wahre Beschiphoff beide mun bes ab hat der beschieden.

ich meinen Urlaub auch verlängert; das ill ja eine wahre Schönbeit! Wechünbeit! Wechünbeit! Wechünbeit wie den die es doch eigentlich iehr vorteilhaft für ihn wor, ieht weglahren zu müllen, denn jo kennte er die Bejedungen abbrechen, die er voch nur iehr ichwer katte aufrecht erhalten löunen. Gr dochte ierner doran, das E siene Bilich war, Katuicka Geld zu geben, nicht ihretwegen oder um ihr zu Lilfe zu kommen, innbern weil das jeder Ehrenmann miter solchen Umfländen thut.
Rach dem Effen erwartete er sie auf dem Korrtdox. Sie wurde diutrot, als sie ihn erblichte und wollte entslieben, indem ist auf die halbossen Binnerthur Watrenas zeigte. Doch er hiert sie am Kurn zuricht und jagte, währende eil her in Koubert, in das er einen Pundertrutelichein gelegt, in die dand zu stenden berückte.



bie Genoffen Birt Cobn unb Bidelmann

weich in Genoffen Diet Cohn und Piecelmann Bei der Gemeinberaktungt in Abit Cassen der weben ist von der Abit Cassen der Verlieben der Verlieb

Lokales und Provinzielles. Sente abend Volks-Berfammlung im Glaudaifden Soutenhaus.

Die Sallefche Strafenjugenb.

Saale-Ag, und Gen-An, solgen sich artiber der un, wie der angebild, unehmenden Robeit der Ertokenjugend begegnet werden joll. Die liberale Saale-Zeitung geniert sich dobei nicht, gleich dem wülferlen Schaffundervorgan nach der Kotte all Alleifmittel zu schreien und die Erziehung der Rotte als Alleifmittel zu schreien und die Erziehung der Kinder auf der Erzieh beier augnweien. Ihr efennöheit in einen Gingelandt ein Lecher und Erzieher, der nach den Sichter Saale-Zeitung darüber übereinstimmt, daß wir die schweiter Straßenjugend haben, die be den der Batte der Sale Zeitung darüber übereinstimmt, daß wir die schweiter Schweiter aus der der genemen der Sale zu der Alleiführer übereinstimmt, daß wir die Salechter Schweiter aus der die in Padle schweiter bei als andere so. De Gingreifen der Beige in Halle siehe gegen der Salechter der das die Erziehe noch nicht zu die Führer noch nicht zu der Alleiführer Sangen ihme de poliziert der Rongen ihme der poliziert der Rongen ihme der poliziert den Salechter der Salec

Ginen Contpatron

Sinen Schnipatron bet Birt, wie er nicht jein soll', gefunden. Er ist aber auch darnach. Die Hallesche Zeitung erdarmt sich des herrn Gottichalt. Armer Sozialiseinister, das haben Sie wirklich nicht berdient, von diese Rlacke in Schnit genominen auwerden. Wir würden uns einer journalistischen Unterschlagung ichaldig machen, wenn wir unsem Leien diesen denug worentspatten würden. Dier ist er:

Sozialdem dratischer hab, Der Birt des Keltaurants Wilhelmstöde in Giedicentein, Derr Gottschlagung eckale des josialdemotratischen Alles teungelinnter einem alziger Solant trat er vor mehreren Kochen verschiedenn slugeren. Genosien unser in einem Poole energisch entgagen, weil diete unsete braden Truppen in China als "Meuchel

mörder" u. i. w. bezeichneten, auch das essamte Ariegere vereinsweien in gröblichter Weile beleiblieten. Der Borfall fann gut Kenntum ber Boiget und wie eine Artopen gut Kenntum ber Boiget und wie eine Artopen flecken sich die beteiligten Genöffen ihrer die Artopen flecken sich die beteiligten Genöffen ihrer die Solitöbiets Bolisbiets Perhöten durch die Sperre siense Polacies geichstlich au schödien. Denn das Recht der Freien Weinlundsäufserung ih nur vorfanden, wenn die Weinung acht isglatdemortentschaft in ur vorfanden, wenn die Weinung acht isglatdemortentschaft in vor der Artopen von eine Weinung acht isglatdemortentschaft in ur vorfanden, wenn die Weinung acht isglatdemortentschaft in vor der Artopen geine Verlagen geines Vorlagen und gesen von der Billelmedsbe erzielte. Am erhelte der Willelmedsbe von der Billelmedsbe erzielte. Am erhelte der Willelmedsbe erzielte. Am erhelt der Willelmedsbe erzielte Am erhelte der Willelmedsbe erzielte. Am erhelt der Willelmedsbe erzielte den der Willelmedsbe erzielte. Am erhelt der Willelmedsbe erzielte den der Willelmedsbe erzielte den Genoffen als fliedlich su werden verbeintet, follen und gezein Getiffen der Ausgebeite der Willelmedse den Breitag munde Gerinden der Willelmedse den Breitag munde Gerinden der Willelmedse den Breitag munde Gerinden. Der Genoffen der Genof

* Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften sollte sich gestern der Redatteur Genosse wie den in der Straftammer verantworten. Es handelte sich um eine Gerichtsberchandlung über einem gegen dem Genossen Priese eines wollsiligen Gutsbeschiegers anhängig gemacht worden war. In dem Gerichtsbereitigt eine eine angeblich antidigig Ertle wiedergegeben, die dem Staatsamwalt nun wiederum Beranlassung um Ginistreiten gegen das Volssblatt gab. Die Sache wurde aber vertagt, da die Entstehelbung des Reichsgerichts in dem Borproges des Genossen Thiele abgewartet werden joll. In diese Angeleganheit steht am 25. Oktober vor dem Reichsgerichts Eremin an.

* Die Palssberfangmulung im Ausarhagter in Kliebischen.

wertogt, do die Antichelung des Meichgerichts in dem Borprozes des Genossen Thiele abgemartet werden soll. In dieser
Angelegenheit Reht am 25. Oktober der Weichsgericht
Termin an.

* Die Abslösberfammlung im Burgtheater in Giebischenflein, in der Genosse Keichstagsdaßegerdneter Kun ert dassselbe
Thema behandelte, wie im Kennen Zewater in Halle, war den
tenas über 200 Personen beidertei Geschlechts behicht. Der
Genosse künner gab gundässig einen Uederbild sieher die Betredungen der Archeiten ihrer die Kongresse in Haris, wo
der 1. Mai als Weltsjeertein sfestgetzt murde, Brüssel, die
und Lunden, in aussighischer Weise schlechter der Ber
hor Geist der Einstell und Ber
die Geschlechte der Geschlechts der Geschlechts
und Lunden, in aussighischer Weise schlechte der Geschlechte
und Vendon; in aussighischer Weise schlecht der
die Geschlechte der
Geschlechte Geschlechte
und Verlagen
der Einstell und Ber
die Geschlechte
der Geschle

bem Bahnhof zu gehen. Erren Weier war also der Anschlagd baneben gelungen.

* Die Teluiseiner berteidigen sich in ihrer don uns gestern ermähnten Flugichrist aegen die Steinstehert wie folat: Es wird zumächt behandet, daß nach Ausmaß der Vonnbücker der durchschnittliche Jahresberchent eines Gestellen 1200 ML freitalt. Angenommen, daß das wirtlich der Foll is, waren ein lases Jahresberchent eines Gestellen 1200 ML freitalt der Steinstehe der Schallen der der Angelein der Vergetzustelle Verstehen der Weiter der Angelein der Vergetzustelle der Angelein der Vergetzustelle der Vergetzustelle Vergetzuste

eine in der Amgebung teine Arbeit besamen, abwohl gar nicht deran An berinen war, doß auch unr annähend alle hiesgen Seinließer hier Beichöftigung sinden sonnten.

De sieht die Bertragstreue der Palleigen Seinließer kinner von ihr den kinner den keit die Bertragstreue der Palleigen Seinließer kaben das Sestetariat 116 Versieuen in Ambrudg genommen. Bon den vorgebrachten Antiegen betrofen: Unisälle, Arbeitäbliserung ist. 14. Miefelhertissseinen in Ambrudg genommen. Bon den vorgebrachten Antiegen betrofen: Unisälle, Arbeitäbliserungen ist. 14. Miefelhertissseinen in Ambrudg genommen. Bon den vorgebrachten Antiegen ist. Hertreichten und der Versiehren un

teuer freinft Gert. 21 mit gener Buttbeff X. 2 3. (herichertrade 28). Des An. X. 1 28. der (Beffingtrad 4.). S., debetrede 11). Des Kapitalentamas von Breitein X. 1 28. der (Beffingtrad 4.). S., debetrede 11). Des Kapitalentamas von Breitein X. 1 28. der (Beffingtrad 4.). S., debetrede 11). Der Der des Reitein Steine Steine (Befingtrad 5.). Der bleiter Steine Beitein Steiner (Beffingtrad 5.). Der Batter Bab Geina Borne (Baffenheit und Besenlip). Seine Beitein Steiner Steiner Steiner Bereitein Steiner sind Steiner Steiner



Ver für sein gutes Geld

and etwas wirflich Gutes haben will, ber nehme bon ben bielen angepriefenen Raffee : Bufagmitteln nur Rathreiner's Maiglaffee. Durch feinen hohen Bohlgefchmad und feine Befommlichfeit verbeffert er jeden Raffee. Der echte "Rathreiner" tommt aber niemals loje, fondern nur in plombierten Bateten mit bem Bild des Bralaten Aneiph jum Berfanf.

Volksversammlui

am Mittwoch den 24. Oft. abends 8 Uhr im Glauchaifden Schugenhans, " Donnerstag den 25. Oft. abends 8 Uhr im Raffeegarten, Trotha.

Thema in fämtlichen Berfammlungen:

1. Die Thätigkeit der sozialidemokrafischen Partei im Reichstag.

2. Die Beschlüsse des internationalen Kongresses zu Paris.

Referent: Reichstagsabgeordneter Fritz Kunert.

Konsumverein für S.=Giebichenstein u. Umg. Ausverkauf des Schuh- und Schnittwaren-Geschäfts.

Laut Beschluß ber Generalversammlung vom 17. September cr., bas Schuh= und Schnittwarengeschäft infolge der Barenhaussteuer aufzuheben, geben wir bekannt, daß der Detail-Ausperfauf am

Montag den 22. Oktober er.

begann und betreffende Waren bei

bedentend herabgefetten Preifen verfauft werben.

Die Mitglieder werden erjucht, ihren Bedarf recht ichnell und nur in obigen Gefchaften

Sämtliche Herbst- u. Winter-Artikel find zu haben

Countag ben 28. Oftober 1900 nachm. 3 Uhr in Schmidts Lofal öffentliche Partei-Berfammlung

für den Agitations - Bezirk Luten, Durrenberg

und Umgegend.

Lagesordnung: 1. Periati vom Kreistag in Merfeburg und Begirtstag in Holle. Referent: G. Berdschneider. 2. Abrechnung und Begirtstag in Holle. Beferent: G. Berdschneider. 2. Abrechnung und Bahl des Afgitationsfomitees und der Breftommission. 3. Beriati über den Parteing in Mains und den internationalen Sozialisten Kongreß. Referent: Gentleiten Mainsteilen Belleiten Gentleiten Mainsteilen Belleiten Bentleiten Mainsteilen Belleiten Bentleiten Mainsteilen Belleiten Mainsteilen Main

Bahlreichen Besuch erwartet Der Ginberufer.

Zentral-Kranken- u. Sterbe-Kasse der Tischler.

Donnersiag ben 25. Oftober 1900 abends 8 libr im Reftaurant "Comelgers öble", Edmelgerif. 36

Die Ortei Ankerordentliche General-Versammlung

für Brauer und Müller zu Halle a. S.

Sonntag den 4 Movbr, 1900 vormittags 10 1/2 Uhr im Glauchaifden Schügenhaufe, jest "Ballfale".
Zagesordnung: Bahl von Bertretern ber General-Berjammlung.

Der Borftand: Frenberg.

Zentralverband der Glaser.

Bahlftelle Salle a. C.

Ishlifelle Halle a. S.
Am Sonnabend den 27. Aftober 1900 abends 8 Uhr findet im Saale
des "Burg-Theater" zu Giebichenstein, Hoheltr. 1—3, umfer

4. Ishlifelle Halle Street Street Street Sidney Street Sidney Street Sidney Street Sidney Street ereins) und darauflolgendem BALL statt, mozu wir sämtliche Kollegen u. Genossen freundlichst einladen.

Das Romitee.



Countag ben 28. Oftober 1900 großer öffentlicher

lmateur=Althletenwettstreit.

(Alles Rähere fpater.) Die wertvollen Dreife find gegenwärtig im großen Schanfenfler der "Stadt Einbeck", frankeflt. 18, ausgestellt 📙

Die Berwaltung. Stadt-Theater in Salle a. S.

Direction: M. Richards.
Donnerstag den 25. October 1900
abends 7% Uhr
41. Borft. im B.-A. 6. Borft. auf. Abonn
1. Biertel.

1. Biertel.
Fra Diavolo.
Rom. Oper in 3 Aften v. Auber.
Sierauf:
Sonne und Erde.

Ballett - Divertiffement von Sagreiter und Gaul.

Freitag ben 26. Oftober 1900 abends 7'4 Uhr 42. Borft. im K.A. 37. Nonn., Borft 2. Biertel. Farbe: gelb. 8. Borftellung im Sonderabonnement. **23.ch' dem der lügt.** Luftipiel in 5 Aufzügen b. Grillparger

Thalia-Theater.

Mittwoch: Der alte Serr. omerstag ben 25. Oftober 1900 ität! Zum 1. Male: Roviti **Zas Vermächtnis**.

Apollo-Theater.

Bie ein Ragnet

zieht ber gegenwärtige Spielplan alle Freunde einer vorzüglichen Bariete Borfiellung an.

The fieben The Bordielung an.

Die fieben The Bordielung an.

Die fiehen Archaeten.

Die finnt Bordielung an.

Beigenbe Kiniber-Bantomime.

Adolf Spahm, mit feinen neuesten Schallen Spinig. Botpourri.

Vendars-Trio, unibertrofiener Guillon Alt. X ants v. Monnstort, Souberte. X paben, ber brillante Balabarit.

Bed allegen Spinig. Bangert. Singertin Spillung an.

Bed allegen Spinig. Spinigert Spillung Spillung Spillung. Die Bodge: Hoffung Spillung Spi

Bitte ausschneiden und an der Kasse abgeben. Bis inst. 27. Oct. gilt. f. 1—6 BOI. Feri. geg. Nochsahl. v. 40. 4 f. S., 75. 4 f. 1. R. p. Billet.

Bu dem Donnerstag ben 25. und Freitag ben 26. b. M. ftattfindenben

Dieh- n. Krammarkte

wirtschafte wiederum obiges Ctabliffement. Die Halle ift gut geheigt. Sochachtungsvoll Friedrich Thurm.



Wer viel zu gehen hat, kanft für wenige Pfennige Semeline und spart dadurch viele Mark für

> Anwendung Tüchtig Einreiben!

Feim Militär viellach in Gebrauch und als verzüglich von Kommandestellen auerkaunt.

In Tuben zu 60 und 30 Pig. **aberall** in Schuh-, Leder-, Dro-guen- u. Kolonialwarengeschäften nebst Gebrauchs - Anweisung zu haben.

Verkaufsstellen sind durch um Plakate kenntlich.

Gelegenheitskauf

für Weihnachts-Geschenke passend

Einen grossen Posten hechteine Kielderstoffe, garantiert reine Wolfe, in welchen sich ein kleiner Websehler befindet, habe ich bedeutesd unter Herstellungspreis erworben, um dieselben zu einem Spottpreise zu verkaufen.

Gr. Ulrichstrasse 20,

Keil's Spezial-Geschäft reinwollener Herren- L Gegründet Damenstoffe u. Rester-Handlung. Gegründet 1889.

NB. Meiner geehrten Kundschaft zur geft. Notiz, dass sich mein Geschäftslokal nicht mehr Ludwig Wucherestrasse 73 befindet, sondern nur Gr. Ulrichstrasse 20.

Aniertigung feiner Herren- und Damenkleider garantiert gut sitzend.

Walhalla-Theater.

Neuer Spielplan! Neuer Spielplan!
Mr. Daniel und Miß Bests. Brabour-Brait-Gaulibrillen. — Radam
Jenny mit ihrer Meute abgerichteter
Rafie-Gunde. — Mr. C. Chants. Bremaniellen — Mr. C. Chants. Bremaniellen — Mr. Valvere.
Marine Gundel. Rader. — Silless
Marinam und Vietovia. Gymnoditteriunen an Der elettrischen RosenGung- — Die Black. Troubadours,
Reger - Gelangs - Lunartiel. — Das
Pannonia - Ertett, ungarticht Gelengs- und Lang-Damen-Geleillichni.
— Serr Wermer Goldmann, Drigind-Gelangs- und Chroniferchumorit.
— Serr Auton Sattler, jübbeutider
Gelangs- Symoutit und Jobler. —
Jates Greenbannam, Murcifanische
Boitop mit burchung neuen "lenjationellen" lebenben Bhotographien.
Beginns klur. Gubb eggen 11 Ukr.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Welt-Panorama Gr. Ulrichftr. 6, I. Geöffnet von früh 10 bis abends 10 Uhr.

Bient Praterleben.

ReichenbachsKarussell spielt ans dem Biehmarkt und ladet das fahrlustige Bublikum und die liebe Jugend zur lustigen Karusselfahrt ein.

Donnerstag Sch la ch te-Fest.
Adolf Wackernagel, Bittor Scheffelstr. 3.

Tärme, troden und gesalzen, sind gut u. billig zu haben bei Haba, Gr. Brauhausstr. 27, im Hof.

Bringe mit beginnender Saifon leine hochfeinen Pfannkuchen, gefüllt u. mit Banilleguß 12 Std. 50 Pf., ungefüllt u. gezudert 12 Std. 25 Pf. in empfehiende Erinnerung.

Otto Hänel, Geifistr. 46 u.

Empfehle täglich verschiedene Gorten ff. Ruchenware, Semmel

großartig im Geschmad, fein weiß, 1 Rilo ca. 4 Grojden-Reiben 27 Bf.

Beizenmehl

fcon meig, 4 Bfb. 50 Bf. Laurentiusftrage 18.

RICH.PFEIFFER Bratheringe,

Sofe W. 1.25.
Stangen-Spargel,
Site - Sofe W. 1.45 bis 1.85.
Spand-Sofe W. ... - 85 bis 1...
Rich. Peiffer, Rifolaiftrafe 6.

Ziegen-, Hasen- und

Kaninchen-Felle ift Hahn, Gr. Brauhausftr. 27, im Sof.

Werkjenge und Eifenwaren Paul Schneider, Merfeburger.

Camtliche Schreibmaterialien

Die Bolksbuchhandlung

Möbelfabrik u. Magazin 31 Gleiiderftrage St. Empfehle mein großes Lager amer fannt gut follt gearbeiter Bobel-und Bolfterwaren ber geit an-paiend zu billigften Breiten beil ferman, Cifelerner.

Berlag und für die Injerate verantwortlich; Anguft Groß. - Drud ber Salleichen G noffenfchafts-Buchdruderei (G. G. m. b. &) Salle a. G.



Deutschlands Dlab en der Sonne.

Schon mande Nachricht ist zu uns gesommen, aus der her-borgeht, daß in unserer "Bachung" Liautsch au Beshältnisse obwalten, die denen in unseren afrikanischen Beshäungen recht ähnlich sehen. Zu den sich von bekannt gewordenen Unnehmlich eiten tritt noch der Jungerthybus, der in Deutsch Schina ziemlich start großtert. Durch den bestannten gliedischen Wind it die Schlesw. Holletnische Bollszig, in den Besig von un-ansschalten Material gesommen, dos es uns ermöglicht, einen Bild auf die Gesundheits-Verhältnisse von Kiautschau

Bink auf die Seinkoherts-Verhaltnisse von Knautschau zu werfen.
Im Seuchenlagarett in Tsientan besonden sich am 31. Juli 1899 23 Kranke, von denne 20 den Hungertyphysä hotten. Die Krankengahl ging bis zum 6. August auf 15 berad, unter denne 13 an Dungertyphys litten. Alsdann sieg bie Krankengahl wieder auf 30 mit 27 Jungertyphysäkranken. Darauf siel sie wieder. Um 15. August zöhlte das Sogarett 23 Kranke, die sämtlich Jungertyphys hatten. Um 29. Aug., war die verhältnismäßig ginstige Zahl von 14 Kranken er-reicht, die aber bis zum 31. August wieder auf 17 sieg, sämt-lich mit Jungertyphys. Auf die Frage, wie viel Kranke in den 46 Tagen überhaupt eingeliesert wurden, giebt uns die Statissik über Zugang und Abgang der Kranken für diese Zeit Auskunft. Diese Zu- und Abgang ist auf halbe Wonate be-rechnet.

rechnet. Für die erste Augusthälfte belief sich der Zuwachs an Aran-ten überhaupt auf 26, von denen 24 Jungertyphus hatten. Behandelt wurden im ganzen 49, darunter 44 mit Hunger-typhus. Augerdem wurden 4 Leichen eingeliesetz, bei denen an dreien der Hungertyphus erfannt vurde. Geheilf

Behandelt murden im augen 49, derunter 24 mit Jungertyphus. Außerdem wurden 4 Leichen eingeliesert, bei denen
an dreien der Hungertyphus erfannt wurde. Geheilt
wurden 28, derunter 22 mit Hungertyphus, gest orden ist
ind Kalaria behastete Wann. Wie wir sehen werden, ist das
Fortlaussen nichts Sestenes.
Bür die zweite Augusthhässte tamen im ganzen 14 neue
Kranste hinzu. Behandelt wurden im ganzen 13, von denen
nur einer Leinen Hungertyphus hatte. Außerdem wurden
ner Leinen Hungertyphus hatte. Außerdem wurden
drei Leinen Hungertyphus hatten. Außerdem wurden
drei Leinen Hungertyphus hatten. Bestandelt wurden
drei Leinen Hungertyphus hatten. Bestandelt wurden
drei Leinen Hungertyphus seinen 10 neue Kranste hinzu,
von denen 8 den Hungertyphus katten. Bestandelt wurden
im ganzen 27 Kranste, derunter 25 an Hungertyphus. Geheilt wurden 7 Hungertyphus katten.
Bestanden, derunter eine Frau.
Bestiem bir diese Aghlen zusemmen, so sieht sent in Ungust bis zum 15. Sechember samen zu einen
Bestand von 23 Kransten, von denen 20 Hungertyphus datten,
ber der ein Kranster ohne Kranste hinzus
diese Kransten, den denen 20 Hungertyphus datten,
ber der ein Kranster ohne konnen au einem
Bestand von 23 Kransten, von denen 20 Hungertyphus datten,
ber der ein Kranster ohne Kranste hinzus
diesen Kranster ohne konnen 20 Hungertyphus datten,
ber der ein Kranster ohne konnen au einem
Bestand von 25 Kransten, den der Kranste. Bertsorden sind
ber Agte ein Kranster ohne konnen au Senate
das der ein Branster ohne konnen 20 Hungertyphus eine
das der einer Kranster ohne konnen
den Bestande hinzus
das der einer Kranster ohne
der der einer kranster
das der eine Kranster
das der einer kranster
das der einer kranster
d

typhus. Epidemie in dieser Zeit in Klautschon vorhanden war. Aus den amtlichen Feststellungen ergiebt sich, daß ein ershebilicher Teil der Kranken aus einem Matten dorf stammeten. Trobdem entnahm man aus diesem Archansenwärterschellvertreter sir das Lagarett des Gouvernements. Der Hungertyphus ist eine Begleierscheinung der Entbetrung, des Eiends. Tritt er in Deutschland auf, so meist nur in den ärmsten Gegenden, wie Oberschlesten. In dieser und hungergegend miljsen deutsche Goldaten thren Dienst ihm zur höhrere und beständigen Vaterlandes. Wir sind begierig, was die Regierung auf diese Darlegungen antworten wird.

Gewerkichaftliches.

Tie Tarifverhandlungen der Auchbinder sollen nunmehr zum Absichung gesommen ein. Die Buchbindereibestiger in Leipzig hielten eine Berlommlung ab, in der mitgetellt wurde, doch die beiderfeitigen Rommissionen bereitst am 19. Ortober in einer gemeinsamen Sistung au einer Einigung gesommen leien. Die Arbeitskart ist einer Siskhitindien ein, unter Regiald der Beiperpause am Sonnabend nachmittag, lenderungsanträge follen mindettens der Wonate der Vollauf des Tarifes eines hand der Vollauf der Artifes eines kanden der Vollauf der Artifes eines kanden Giltstätet. Der neue Tarif foll am 1. Kodember eingestützt werden.

Sabr Gültigfeit. für neue Tarif foll am 1. Robember eingeführt werden.
Am Anöffand der Zeipsiger Töpfer sind 80 Bragent der
im Beruf Beigätigten beteiligt. Beitere 10 Bragent haben
ihre Arbeit nuch fertig zu stellen, mährend der Relt aus folden Arbeiteen besteht, die den Streifenden mehr oder weniger Sindernisse in den Beg legen.
Dumorboll wirfte es, daß einige Leute beründten, eine Ber
fommlung der Arbeitsvilligen einzuberufen. Da aber nur 2
Mann erschienen, gingen die Braden unverrichteter Sache wieder keim.

Mann erichienen, gingen die Arbeiter der Firma Schopen von der Beer, mechanische Weberei in Hils bei Krefeld, find in den Aussiand getreten. Dine weiteres hatte die Firma eine Lohnervolgierung um 25 Broz. dorgenommen. Die Verr mittelungsversuche waren sämtlich ersolgtos.

Ausfand.

Amerika. Der Rohlenarbeiter-Ausstand in Nord-amerika ift beendet. Aus Scranton wird telegraphiert, bort iei die Nachicht eingetroffen, daß der Fichrer der ausständigen Kohlenarbeiter, Mitchell, dem Anerbieten der Arbeitgeber gu-

Provinzielles.

Beits. Der Arbeiter Paul Söde, der zugleich Beichüterin der ledigen Anna Vöb war, war im bergangenen Jahr Soldat geworden und liand als solder in Halle in Garnilon. Als ihn nun einmal einer Braut behichte, erwachte in ihm der Tang nach Freiheit, er ichittelte den Halleichen Stand von leinen Kitzen und entfloh nach Zeit. Die Vöb verorate ihn hier unt andern Aleibern und mit Geld, während die mit einer Kreundin Audlie zurückliche Auf einer Fahren der Schalte der die Ander die eine Kreundin Bende eine der die griechen die Ander die griechen der die griechen der die griechen der die griechen der die kant der die griechen die Betrach der die griechen die griechen die griechen die die find die griechen die grieche

hols ein, wo sie von der Löb unterhalten wurden. Seil ist dam isäter sorthemacht nach Holland, auf dieser Reise aber erwischt worden, Böde und Braut dagegen machten Ausstüglige in die Umgegend den Jeig, n. a. auch nach Kaumburg, dort logierten sie bei einem Bigarrenhändler. Hier wurde Böde von einer anderen Freundin denungiert und er wurde nach einer Wiedersverhöfting in Halle wegen Desertion mit 2 Jahren 6 Monaten Geschapmis höftröit. Seine Freundinnen hatten sich wegen Weidelig am Montag vor dem Freundinnen hatten sich wegen Weidelig am Montag vor dem Kandgericht Naumburg zu verantworten und erhielt die Löb 3 Monate, die Mahler 1 Monat Geschanglis.

verlängens beitralt. Seine zereinofinnen naten nut wegen zur beite am Montag vor dem vandgericht Raumburg zu veranworten und erhelt die 2603 Monate, die Machier I Monat Seinganis.

Keinganis.

Teifenfels. Vor lurgem wurde hier in der Lagewerdener-Archeiten Haglichtigen die beiten die eine Keinsche und die Angeleichten die haben. Es gelong ihm ischod nachauweien, doh das And bielight don der Seiten ihnglichfond berbeiteiligt zu haben. Es gelong ihm ischod nachauweien, doh das And bielight don der Seiten in einen Bagen lief, und die erlogie ieute Frimmel von die erlogie eine Greibrechung.

Tropfig. Degen Kundele were anachelag geitern die Ehereite Erinmel von die erlogie eine Anderschappen die die eine Minmermann aus Genunmig, der dort beichängnis.

Teifen. Auf Grube 522 verunglichte ein Kimmermann wis Genunmig, der dort beichängis der ein Elmmermann wertift und der erlogie and ist die erlogie eine Entwerden der bestäte der eine Greiffig. Der der Verleite find mehrfad erheblich.

Teuben. Der Arbeiter Aught Male kan die nicht der ein Elmmermann einer Gergeben erhielt, au wei Indexen Zichten der eine Greiffig Erinmitung fant, die ert die Greiffig Erinmitung fatt, die recht gut bestäte der eine Gfreutliche Verlamm, lung statt, die recht gut bestätet von der eine Spiele Aufter die Perchapt über die Entweiterlagen der Seighen und der Artei, frittierte die Parteiter Auften ein Bild der Bendergen und Biedermann. Der ertere beichäftige in Deutschland in die geben in den der erheiten der Entwerden der Schalten der Schalten

Aleine Propingial-Radridien.

Erhängt hat fic in Vereifel (Ur. Gitteriel) der Sojährige Dausbeliter L. Motive unbefannt. — Der Arbeiter Thiele fürste auf der Gitter Grotiforit der Meule fur je in den mu Auffüllen der Koule verfchiltet. Er wurde als eiche kevorgegen. — In Große herenden Trickter und durche den fürgender Kohle verschiltet. Er wurde als Eefde kervorgegogen. In Große her bei Lügen brannte die mit Gespagen.

treide gefüllte Scheune der Bitwe Kellermann bollftändig nieder. — In Biede wurde der Oebster Wordan in einem bon ihm appadierten Obstgarten tot aufgejunden. — Gestorfen ift in Leopol die hall der Arbeiter Fleisch, der, wie berichtet, don einem Keuban stürze,

" Gerifftslaat. Straftammer.

Salle, 23. Oftober

Beidingnis.
Geringen ihm nicht aufommenden Titel sollte fic der Ausbette Gilurid von hier augelegt auch eine Ausbette Gilurid von hier augelegt eine Ausbette Gilurid von hier augelegt der in der halleiten Zeitung als arstiffet gering ist für immer und äußere Moffigee", wodurch er nach der Klificht des Eraatsamundis den Gilaufsen erweckt koden soll, er iet eine gebrüfte Mediginolperion. Der Angellagte trat den Bemeis an, das er auf Moffiged vur deinen Artz geprüft für Das Berufungsgericht som ebenjowohl wie die Bortnftan zur Freilprechung, do der Angellagte in dem Angelagt nich ein Austra nicht gelagt hatte, er iei eine staatlich geprüfte Mediginalperson.

Aus dem Reiche.



Crees. Sehren nachmitteg ift gans in ber Alle ber Stadt no ertogenwahd ber belgiche Bother Pilede eig follen utgefunden worden. Man ih dem wahricheinlichen Teltere auf er House ist genemen der Deut.

Danneber. In den Bororte Ricklingen bei Honnober finde ist den arzen Blattern ausgebrochen. Bier erkanfte ist den ist der einen angen Britantonia der Belgie und der einen angen Meinen Keine Britantonen wurden errorgernien. Um Montag und Diembig wir Vogelfen gerorgernien. Um Montag und Diembig wir der eine Gangen Meine der Kanimann ge est in T. aus einem Montag und Diembig der Beite der Kanimann gestellt und Lacke in genen Reine der Kanimann gestellt und Lacke in dem Reine Reine Geriffen. Er erkantete Augeige und es erleichen die Muter Erndmunder wegen groben Untings. Seit beantronten kinder ind erkinde werden geben Untings. Seit beantronten kinder ind der eine den der eine Beite der eine Beite der eine Beite der eine Bertalten der eine Beite der eine Bertalten gertalten der eine Bartellichen Bertaltung berligt. — Der Birgermeilter De teiten derbeit date net Bertalten der eine Mortelliche ein der Bertalten der Bertalten der eine Kontag er eine Bartelliche Bertaltung berligt. — Der Birgermeilter Der leiten der ein der Bertaltung berligt. — Der Birgermeilter Der leiten der ein der eine Mortelliche Bertaltung berligt. — Der Birgermeilter Der leiten der ein der eine Wertalt ante ein Stadt ein der eine Bertalter ein Bartellicheit in ber Winterden Mortelliche Beiten der ein der Bertalter der eine Kontag ein Kontag ein Mortelliche Erfelle geiten der eine

verlingen. Dertrogen ver von eine der Finsenwärder verlichet der Finsenwärder diche der Finsenwärder der Finsenwärder der Finsenwärder der Finsenwärder, jowie der Schiffstnede ertranten. Windene Durch den Benuß von Vanilseeles zogen sich der pratische Verlighen der der Angle eine Keife nach dem Siden unternommen hatten, in Sidirio eine Bestig trung zu. Vährend die datin bereits vor einigen Tagen in Berona gestorben ist, liegt Or. Orth nach sie der Frank darnieder. An seinem Austramen wird gezweiselt.

Vermifdtes.

Hermischtes.

* Fenersbrünke und Explosionen. Großseuer entstand Montag machmiting durch Spielen eines bierlährigen Lagelängertung dem Grite dem Grite des Samburaer Großinläckers Peiger in Steils hop bei Mandsbed. Mehrece Gebaude und Seidengen wurden eingedigert. Das Wohnhaus konnte gereitet werden. Der Schoden ist sehr betweiten London der Großen ist eine der Greichen Ultsiche brach Montag vormitigen in Altona im Hauf der Greichen Ultsiche brach Montag vormitigen in Altona im Jaufe der Enkeinte Schwillichen der Greichen ultsiche nieden der Greichen ultsiche nieden der Greichen ultsiche nieden der Greichen und der Anglieben der Greichen ultsiche August, in den Flammen um kannen. — In dem missauligen Dorfe Feel dei jage des Litzade der Fenersbrunft unbekannt. — Bei einem großen Chadenfieur. das Montag nachts in Bernau wülter, murde der Führer eines Aussternungsangehannts. Kentier Blutnich und einen anflügerschen Schweiter Blutnich und eine Alfeigen der verbrannten. Frau Krndt und eine Alfegetochere verbrannten. Frau Krndt und eine Alfegetochere verbrannten. Frau Krndt und eine Alfegetochere verbrannten. Frau Krndt und eine Greicht, der von den Sepsialitätenbilihnen, nammtlich aus dem Berliner Boliges Landottlum befannte Farl Weiter, die in Beilendad der Bad tilb den Ausgenleiden in noch jungen Jahren erlegen.

**Praß-richende Geleicht*, der von den Spesialitätenbilihnen, nammtlich aus dem Berliner Boliges Landottlum befannte Farl Weiter, die in Beilendad der Bad tilbing einer Lungenleiden in noch jungen Jahren erlegen.

**Praß-richende Geleicht*, der von den Spesialitätenbilihnen, nammtlich aus dem Beilibert Großen der Bad kertioffion in Beilendad der Bad tilbing einer Lungenleiden in noch jungen Jahren der Lagetzbefon in Ber Michfelt und bei Greichen wöber bei Litzer ben erlegen erlagetet Landothen der Belgische Deputierte Sonnaes; er hat einen Beinbruch erlitten.

**Sintinundbreitig Jahre hot im Reapel der Ausgehaus der und Kannte Steilung befinder in den der Lagetichen Beightet und au Lebenschanigiehen Weiter

Hon da ails mocht er einen veinau ernen fleigen in der Nück des Hofens vor Daure zusamment. Einer von ihnen fant, die Bemannung wurde jedoch gerettet.

Ler Kesthetrag des 28. de einigen Bundessichieftens bertägt endgiltig 170 000 M Der Festonsischus ernicht vorläufig die Garantie sond der einer weren Eelgablung den 18²⁸ Brogent. d. h. eines Schfiels der gezeichneten Garantielumme.

Eclegramme.

Bureau hirlch Berlin, 24. Oftober Wie das V. erfährt, liegen außer bon drei Bundesslaaten noch feine Beitritiserstärungen zum deutigi-eng ist den Ubrommen don anderen Röchten ber Alle anderweiten Meldungen beruhen auf willfürlicher Kom-bination.

vination. Frankfurt a. M., 24. Ottober Die Frif Zig, meldet aus Newport: Der Kasser ber hiefigen Nationalbant un terschiptig 750000 Dollars Die Unterichlagung lief seit 5 Jahren. Das Gelb wurde hauptschiptig zu Spekulationen berwendet. Der Kasser, Ramens Alvold, if seit dem 15. d. R verschunden.

Frankfurt a. V. 24. Oftober Die Frankfi, Sig, melbet aus Bruffel: Tie anterdamer Diamantarbeiter erflärten es für unmöglich, jest ecenfalls in einen Ausstand für den Acht-kundentag eingutreten

Kundentag einzutreten Paris Kobe wird gemeldet, daß int japanischen Meere bei Kebel ber franzölliche Dampfer "Keranian" mit dem japanischen Schiffe Damaguschi Waras Zufammenstieß. Die am Bord des "Keranian" bestwohlichen Soldaten und Matorseln wurden, mit Ausburgen von der flämtlich gerettet "Keranian" sant nach einer halben Stuwde.

jamiting geretter "kerennten fant nach einer gatoben Geinibe. Bondon, 24. Oftober Laffians Bureau melbet aus Walbington: Die amerikanische Regierung bestätigt die Rachricht, daß fämtliche Großmächte den Grifflag der Gelaudten in Befing angenommen haben betreffend Absachifung des Tiung-ti- Jamen und bessen Eriegung durch eine einzige, verantwortstift.

idig Berjan. Lothoer Daily Rews meldet aus Odessa: Loubon, 24. Oktober Daily Rews meldet aus Odessa: Der Beind des dinessischen Gesandten in Livadia habe zum Khicklus eines russische die eist den Bertrages gestührt, welcher völfig unabhängig von den Berhandlungen in Be-ting ist.

Betersburg, 24. Oftober Behufs Förberung des ruffis fcn Dandels nach Oftafien wird bier eine Exportbant mit einem Appital von 10 Millionen Rubel begründet worden. Die Bant wird Filialen in allen größeren Provingsiabten er-

richten.
Petersburg, 24. Ottober. In einer halbantlichen Wit-teilung an die deutsche Megierung stellt Rusland seit, das es dem deutsch-englischen Bertrag durchaus sympathich gegenüber-stehe. Man könne in Petersburg in den Grundigen des englisch-deutschen Uebereinkommens nur die Verkässigung der russischerieits stels für die Estung des chinesischen Broblems empfohlenen, sonieguent seitgehaltenen Prinzipione neutschen, und werde es mit Beriedigung begrüßen, wenn durch allieitigen Beirritt zu dem Absonmen des Mistrauen des chinesischen posses gedannt und dem friedlichen Einfluß in China eine nüb-liche Sichresischen

Adtung, Bauarbeiter!

Adtung, Bauarbeiter!

Am 10. Oktober dat sich laut Beichluß der BauarbeiterschusKonteren, der Vrowing Zachier vom 12. August d. T. de Landeskommissischer für die Broding Sachien konktimiert. Es wurde ein Gorstand, diehend am der Fereinen,
gemählt. Bortsgender ist A. Etettin, Maurer, Kalierer
E. Wäller. Jimmerer, und Schriftsiber V. Rudolf, Töpfer, sämtlich im Nagdeburg. Die Kommission bei besteiligten Krobiter, sie erwartet von densiehen, daß sie die Kommission in Schröding der Konsterenz zur Kennunt der Konnauf dann wird es möglich ien einen besteren Arbeiterschus sisten konsterenz hat beschlichen. Proving Sachien kreiseinstiren. Die Konserenz hat beschlichen:

1. Die Paideskommission dat die Aufgade, unter Leitung der Jentralsommission dat die Aufgade, unter Leitung der Jentralsommission der Konderschusse aus is zwei Bersonne der einzelnen Berufsorgamistionen der baugewerblichen Arbeitern und hat them Sig in Wagebeiter, Die Wahl brieber vollziehen die kondernerblichen Arbeiter und Die Konstrenz berpflichtet die Vertrauensbersonen und Delegierten der einzelnen Orte dassir einzutreten, das

bie Lundestommission agitatorise mie aus Bodeske der Berbaltmisse auch innanzsiel unterflüst wird.
Text der Andersonmissen in der der in Brage sommenden Bresse alle Berteilahre innen Bertagt singer berteile über die Berteilahre innen Bertagt über Lüster häftigtet au verössentlichen.
Ausgerdem beschloft des Konsterns, daß jede Organisation des Bangenverdes der Mittelled und Jahr 5 K. an die Landes deministion au zahlen hat.
Alle Aus der isten für die Kommission sind zu richten an Elektrik. Bartigender, Magdeburg-Wilkelmindot, Edvotekstraße 56. Gelder sind an den Kasserer E. Möller, Magdeburg-Reuhald, Reuhaldensiehenerirage 8, zu senden.
Die Landessommission für Lanarbeiterschund der Verdieren des Politer, Bardien.
3. A.: Stettin.

Gingel..nbt.

Auf die bom Genossen Stubbe in Rummer 248 gebrachte Berichtigung hobe ich nur zu erwidern, daß derzielbe nicht im fiande gewesen, mich zu widerlegen, und halte ich das in Nummer 246 Gesogne aufrecht Kur mich ist viese Angelegen beit im Blatte erledigt. da der Raum viel zu losibar ist, um personische Offiserengen auszugleichen; das können und werden wir an anderer Stelle thun

Gingelandt aus bem Greife Merfeburg.

Guich die Augen nicht auf bei dem sauberen Teriben dieler Serren.
Tamentlich die organisierten Archeiter sollten fich es zur Aufgabe mächen und mit allen Archeiten zweiten, um ihre wirtschieftliche Egge au verbessen, der gerade das Eggentell, im Klimidin sich immeln, ist sa auch bester er einige ich jeden Archeiter, nur die Wirte zu unterfügen, welche uns dire Kofalitäten zur Berfügung sielen aber auch der bieter Seche seich das Solidaritätissesible. Wie fleide se ert mit unserer Verfe auf des Solidaritätissesible. Wie fleide se ert mit unserer Verfe auf des Johannstratisse ertimmen aber auch der bieter Seche sieh die Solidaritätische Solimenten. In des der Michael von der Verfeiter mit das Galaches Consider? Ein soler Archeiter mit das Vollschaft Abonnenten. In den der Verfeiter mit das Vollschaft des Verfeiter mit das Vollschaft des Verfeiter mit auf die die organischen auf dem Salitier siehigt weiter und rüttelt Eure Komeraden auß dem Salitier siehigt weiter und rüttelt Eure Komeraden auß dem

BriefRaften der Bedaktion.

W., hier. Ob ber B Kollert der Framiengelber der Erichefasse war, fonnten wir dis jeht nicht seistellen. Sie durimen mit Juster Meinung schon recht haben, ader — lagen darf man es nicht.
A. B., Granschüß, Der Geldschanf wird mit unter Mobilier gerechnet.
A. B. N. 100. Genosse Reiwand wird sommen, Genosse B. Es ist eriorderlich Auslandspaß und Meldung bei der Militärbestre.

bei der Militärbehörde. 2B. 9k. 199. Sie wenden fich am besten an den Direktor der Elettrigitätswerke, herrn Jung, selbst.

der Cietrizitätswerke, herrn Jung, felbst.
Arbeiter - Sektrelariat, Kalle a. S.,
— Geistfrengte 21, 1. hof rechtes.
Geöffnet nur Bertags von 91/2—11/2
und 4 – 8 Uhr.
Unentgeltide Auskanifterteilung in gewerblichen Streitigfeiten, über Aranfens, lufall, Alters und Involdbitäts Berfücherung, über Kreiterschig, Bereins, und Berjammlungsrecht.

Die heutige Dummer umfaßt 8 Geiten.

H. Elkan Halle a. S.

Leipzigerftraße 87

Brant : Ausflattungen fertige Betten, Bettbegige, Bettlafen, Röber Inlet, Bettbamaft, Teppiche, Gar-binen zc. 2c.

Gewerkschaftskartell Zeitz.

Freitag ben 26. Ottober 1900 abends 8 Uhr im "Seiteren Blid'

öffentlige Derlammlung. Tage sord nung: Die Bohnungsberhältniffe der Stadt Beig. Bu diefer Berfammlung werden die Derren Mitglieder des Magistrats sowie die Derren Stadtverordneten besonders eingeladen.

Ginen gablreichen Bejuch erwartet Das Gewertichaftsfartell.

Achtung! Bäcker von Zeitz. Countag den 28. Oftober nachm. 3 Uhr bei Steinert, Weberstraße, Lagesordnung: Die Gefärdung des Marimal-Arbeitstages. Rejerent: Kollege Freilung aus Leipzig. Die Rollegen von Zeit und Umgegend werden ersight, zohlreich zu Eer Einberufer.

Deutscher Holzarbeiterverband. Zahlst. Zeitz Connabend ben 27. Oftober abends 8%, lift bei Echinbler Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bortrag: Die Reutralität der Gewerlichaften. 2. Ver bandsangelegenheiten. 3. Berfoßiedenes. Die Mitglieder werden anjegiedveten, alpreich und punttlich zu ersichenen.

Rorgen Donnerstag Schlachte-Feft. | Briv. Mittagstifch v. W. 3 M. Witto. Wish. Mitsaschke. Beit, Kaltitr. 23. Richter, Bintsgartenftr. 15, G. Steinftr

D. Tifdler u a. gemerbl Arbeiter. Eit Samburg Bablt Beit connabend den 27. Oft. abends 8 % uhr im Grangistanerfeller"

Mitalieder . Derfamminng. Lagesordnung: 1. Rechnungslegung p. 3. Quartal. 2. Berichiedenes. D. B

Biänderauktion Zeig

Mitte November fommen die im Januar, Jebruar, März 1900 versetzen, iber nicht rechtzeitig eingelöften Bfänder von Nr. 7472—9602 Lite. E. aur

öffentl Berfeigerung.

Det Mehrerlös fann innerhalb viersehn Tagen im Biandlosal erhoben werden, später bei der Boltzeitschübe. Das Erneitern der Pälide findet mit bis zum 18. Noo. hatt. Wir späters Greneierungen ist die volle Auftronsgebihr zu zahlen.
Brou Emma Voltzach, Zeit, Mitterstr. 17.

1 Winterüberzieher und neuer duntler Gehrod billig ju berfaufen, 1-3 Uhr vorsprechen Rl. Brauhausftr. 18, I.

Bestral Branca und Sierbelaffe Zeitzer Bade- u. Massage-Anstalt Pefalopiftraft. Guntav Scholz. Befalopift afe. Geöffnet von früh 7 Uhr bis abende 8 Uhr.

> Beik. Schweizer Uhrenniederlage Jnh.: Ewald Manske,

geprüfter Uhrmacher, Wendischraße 17, pt.,

fein Laden. Durch nochmalige Berstärfung meiner Arbeitskräfte, jest Meyavaturen an Uhren, Muste-Werken und Gold-sachen aller Art unter Garantie

schnell, gut und billig.

Mene haltbare Bylinder-Feder ein-fetzen **20 Bf.** Inlinder-Uhr gründlich reinigen **1 Mf.** Glas 20 Bf. Uhrring 10 Bf. Isigen 10 Bf. Schliffel 5 Bf. n. f. w.

Apollo-Theater Weissenfels.

Edglich abends 8 uhr große Borftellung. Auftreten von nur Runfträften 1. Ranges. Die Direktion.

Husten-Caramellen.

altbewährt, empfiehlt ftets friich Paul Elster. Theißen.

Gleganies Vertikow. nußbanm imitiert,

Sfäulig mit gefchliffenen Spiegel und Galerie, hochelegant, nur 55 Dif. Magdeburger Möbel-Bajat, Gr. ulright. 64, L



Zur Unterhaltung und Belehrung.

28 oden beilage

gum Boltsblatt für Salle und den Saalt eis.

1900

Donnerstag, 25. Oftober

Mr. 43

Cante Sotte.

Bon Friedrich Thieme.

[Machdr. berb.]

(Fortfetung.)

Um 1. Oftober trat Lotte ihren neuen Dienft an.

"Lotte," sagte Anna, als die trene Schwester am Tage vor-her Abschied nahm, "warum bist Du nur noch einmal in Stellung gegangen und nicht zu uns gekommen? Ich bin vödentlich boje auf Dich, daß Du das gethan hast, wir hätten Dich alle fo gern bei uns gefehen."

Arme Lotte!

Wie mar alles fo anders in der neuen fleinen Welt, in die

fie eingezogen mar!

Die Frau Kommerzienrat zeigte sich als keine so liebevolle und freundliche Hausfrau, wie ihre frühere "Herrin", sie ver-stand es, ihre Untergebenen zu peinigen und war unter den Dienstmädchen des Viertels berüchtigt wegen des häusigen Per-sonenwechsels in ihrem Hause. Manche dieser häuslichen Staden mußten sogar Thättigkeiten über sich ergeben lassen, wenn die Frau Kommerzienrat von geistigen Getranten einen überreichlichen Gebrauch gemacht hatte, mas nicht felten ber

Fall war.

Lotte konnte hier nichts recht machen — bald war sie zu nachlässig, bald zu langsam, bald zu voreilig, bald zu träge, immer hieß es, obwohl Lotte treu und eifrig nach Kräften ihre Pflicht that: "Ich weiß nicht, wie Madame N. eine so lieder-liche Berson hat empfehlen können; das ist der Dank, wenn man sich von seinem Mitleid leiten lätt." Und als Lotte, dadurch geängstigt und verwirrt gemacht, schließlich die Arbeit wirklich nicht mehr so slott als früher von der Hand ging, kindigte man ihr nach einiger Beit den Dienst gänzlich auf.

Mas nun?

Lotte eilte wieder treppauf, treppab, um eine Stellung zu finden, aber da ihr diesmal alle und jede Protektion fehlte — an ihre alte Herrschaft wollte sie sich aus Scham nicht wenden — und obendrein die Kommerzienrätin ihr tein gunftiges Bengnis ausstellte, so war der Kampf mit dem Borurteil bollig bergeblich.

Lotte erhielt feinen Dienft.

ihr Gang langfamer, und nur schüchtern und mit flopfendem Bergen pochte fie an die Thur, durch die fie so oft als eine jubelnde Siegerin eingezogen war.

"Gutend Abend, Anna "Lotte — Du? Du Du? Du bift ja ein feltener Gaft geworden, ichade, daß Baul und Emma nicht da find tomm herein.

Freudig freette fie der Kommenden die Sand entgegen. Lotte, badurch ermutigt, ergriff die Sand, drudte fie innig und rief weich :

Anna tat einen Schritt zurud. "Biefo?" fragte fie.

"Du weißt, mein Dienst war mir gekundigt worden und ich habe keinen neuen gefunden." Anna schwieg und sah verlegen auf ihren Mann, der sich am Ofen den Ruden warmte und ein ziemlich verdutes Geficht machte.

"Warum haft Du Did mit der Rommerzienratin nicht ber-

tragen fonnen?" fuhr ploglich Anna heraus. "Du hatteft doch

tragen können?" fuhr plöglich Anna heraus. "Du hättest doch am Ende mehr thun sollen, um die etwas wunderliche Dame zufrieden zu siellen. So ohne allen Grund und Jug wird sie Dir doch nicht gekündigt haben."

Tante Lotte wurde leichenblaß vor Erregung und Schmerz. Ein so wehes, unbeschreibliches Gefühl überkam sie — o gewiß, sie war nur ein armes, bemitleidenswertes, beschränktes Geschöpf, aber sie war von einer Feinheit und Zartheit des Empfindens, um welche viele Geldetere und Klügere sie hätten beneiden können. Sie verstand sehr wohl, daß man sie nicht mit dem Eutgegenkommen begrüßte, das sie erwartet und das man ihr so oft in Aussicht gestellt — traurig stand sie an der Thir und eine unsagbare Angst wegen ihrer Zukunst erstaßte sie.

"Du weißt doch, Anna, was ich gelitten habe," sagte fie mit gepreßter Stimme, "und daß ich so viele Jahre —" Sie hielt inne, ein hestiges Schluchzen erstickte ihre Rede.

Annas Mann empfand ein menschliches Rühren. "Du mußt es ihr nicht so übel nehmen, Lotte," sagte er begütigend. "Komm', seise Dich und iß mit uns. Natürlich bleibst Du bei uns. Anna war nur etwas befürzt, es tommt

vername seiner Du terunkt ja under nur eiwas befinigt, es kommt ihr so unerwartet, weil wir gerade jest etwas starf in der Also auch hier wieder die Berhältnisse. Also auch hier wieder die Berhältnisse, die starfer sind usw. "Ich weiß wohl," entgegnete Lotte, die durch ein gutes Wort stets sosort wieder versöhnt war. "Das Benige, was ich habe, steht Euch gern zur Bersigung — es sind allerdings nur etwa sechzig Mark, meine Brämie und der Lohn dom letzten Viertelsighr — "

"O nicht boch," sagte Annas Mann. "Du brauchst das Geld schon selbn." Aber er sagte es in einem Tone, als ob er es trozdem nur gar zu gern annähme, was er auch that, und was zur Folge hatte, daß wenigstens in der ersten Zeit das Berhältnis zwischen Lotte und ihren Berwandten sich zu einem ziemlich freundlichen gestaltete.

Bon ben Kindern befanden fich nur noch zwei im Saufe und eine altere Tochter, die in einem Bosamentengefchaft als und eine alere Logier, die in einem Pojamentengesoft als Berkäuserin sungierte, wohnte bei den Eltern; von den beiden alteren Knaben lernte der jüngere, Karl, seit mehreren Jahren in einem auswärtigen Geschäft, während der ältere, Heinrich, ein äußerst begabter Jüngling, es durch seinen Fleiß und die Protestion eines Lehrers zu einem Stipendium gedracht hatte und num in einer nahen Universitätsstadt Medizin studierte. Der Lüngling wur die Lasseng und der Stale leiner Gesenwag und der Stale leiner Gesenwagen. nno nun in einer nahen Univerpratisstadt Wedigin stilletere. Der Jüngling war die Hoffnung und der Stolz seiner Eltern, jett freilich vermochte er noch nichts sur sie zu thun, denn der Ertrag der Privatsumben, die er gab, reichte in Berbindung mit seinem Stipendium kaum hin, seine Eristenz zu fristen, er hätte eher noch Zuschiffe von zu Hause nötig gehabt. W war einer jeiner seitenen Fälle, in denne es in der heutigen Gesellsteit schaft der Intelligenz einmal gelingt, fich Geltung zu berichaffen, welche fo gern in dem befannten Beruhigungslied als Gründe für die Bortrefflichteit alles Bestehenden geführt gunft und Unberftand feinen Beg mit Dornen beftreuten.

Die noch zu Saufe befindlichen Rinder hingen mit Liebe an der Tante, auch Anna und ihr Mann, die gerade keine bos-artigen Menschen waren, benahmen sich lange erträglich und

liebevoll gegen fie.

Mit der Zeit aber änderte sich das mehr und mehr. Die Sorgen wuchsen, mit ihnen die verdriesliche Stimmung im Hause. Lotte hatte eine Auswartung angenommen, um wenigstens etwas zu den häuslichen Ausgaben beizutragen, ober trot ihrer geringen Bedürfnisse und trotdem sie auch in der Wirtschaft ihrer Schwester nach Kräften half, erblickten ihre Angehörigen in den fünfzehn Groschen, die sie für ihre



Thatigfeit wochentlich nach Saufe brachte, tein hinreichendes Requivalent, als daß fie bavon besonders hatten befriedigt

Lotte fah haufig finstere Gesichter, man sprach öfters in ihrer Gegenwart von der Rotlage, in der man fich befand und flagte, wie schwer die Erhaltung der Familie gegenwärtig fiele und anderes mehr.

Dieje Andeutungen erhielten allmählich einen immer deutlicheren und anzüglicheren Ausdruck, so daß die arme Lotte oft wahre Tantalusqualen ausstand, und endlich machte ihre Schwester Unna ihren Gefühlen unverhohlen und in nicht allzu garter Beife Luft.

Da nun einmal das Eis gebrochen war, nahm man bon nun an überhaupt fein Blatt mehr vor den Mund, man ließ Lotte fühlen, daß fie eine Laft mar und hin und wieder ents fclupften Unna auch Meugerungen bes Inhalts, daß es boch für Lotte weit beffer fein wurde, wenn fie ins hoppital

doch für Lotte weit bester sein wirde, wenn sie ins Holpstal ginge, wo sie doch weit mehr Ruhe und bessere Verpstegung sinde, als bei ihnen.
Bei der Erwähnung des Bortes "Hospital" ging allemal ein Schauer durch Lottes Körper.
"Nein, nein," wehrte sie sich weinend, "nur nicht dahin!" War es doch die Furcht ihres ganzen Lebens gewesen, daß sie einmal gezwungen sein würde, sich in den Schuz des "Armenshauses" zu begeben. Nur das nicht!
Und doch blieb es ihr nicht erspart!

"Nur so lange," beschwichtigte fie die Schwester, "bis wir etwas aus unseren Sorgen find und Heinrich im stande ift, uns unter die Arme zu greifen. Sei doch nicht so thöricht, Lotte, Du haft es ja dort viel besser als hier."

Lotte bat, weinte und jammerte.

"Anna, thue mir das nicht an," rief sie ein Mal über das andere, "nur das nicht, ich will Dir auf den Knicen dafür danken. Ich weiß ja, daß ich Euch eine schwere Last zumute, aber wer weiß, vielleicht segnet Euch einmal der Himmel

"Es geht aber nun einmal nicht anders, Lotte. So lange wir konnten, haben wir Dich gern behalten, doch wir können eben nicht länger. Jeder ist sich schließlich selbst der Nächste. Du wirst selbst einsehen, daß es nicht anders geht. Ueberhaupt ist es lediglich ein thörichtes Borurteil von Dir, daß Du Dich mit aller Gewalt sträubst. Mein Mann hat bereits die erstet die ers forderlichen Schritte gethan und das Gesuch ist auch genehmigt worden. Am 2. Januar kannst Du einziehen."

"Ich gehe nicht ins Armenhaus," erflärte Lotte fest, "eher ins Baffer."

"Dummes Geschwät," rief Anna, die nun ärgerlich wurde. "Du bift dort ganz gut aufgehoben, es wird Dir schon gefallen. Du kannst uns ja besuchen, so oft Du willst. Dort sind noch ganz andere Leute als Du, es ist doch keine Schande, dort zu sein."

Bon nun an blieb Lotte ftill, gang ftill! Gie weinte nicht mehr, fie erwähnte bie Gache nicht mehr, fie fprach fein flagendes Wort. Im Innern aber tobte ihre grimmige Berklageides Work. Im Innern aber tobte ihre grimnige Verzweislung. Das Armenhaus hatte sie von jeher mit Furcht und Entsehen betrachtet, seit sie einmal gehört, daß man einen unverbesserlichen Trunkenbold, der vom Trinken ganz schwach und krank geworden war, dort unterbrachte. Der Begriff "Armenhaus" war in ihrem Herzen ganz unzertrennlich von tiesster Demütigung, von Schande und Schmuß. Nur das nicht — lieber sterben!

Der gefürchtete Tag tam heran, ein eifig talter, flarer

Anna erhob sich von ihrem Lager. Sie waren am Abende vorher, dem Neujahrsabende, alle jehr lustig gewesen und lange aufgeblieben. Auch Lotte, deren Schweigen von den Ehegatten als ein Zeichen der Beruhigung und des Einverständnisses gebeutet wurde, hatte mehr als man nach ihrem Verhalten in ben letten Tagen erwarten durfte, an der allgemeinen Gröhlich ben letten Lagen einstelen duste, der auf ihre zufünftige Lebens-weise als "Rentiere" angestoßen und sie hatte den "Scherz" ruhig hingenommen. Anna fühlte sich noch müde heute, tot-milde, aber ihr Mann mußte zeitig in den Dienst und Lotte, die sonst immer die erste im Hause war, war noch nicht aufgeftanben.

"Der liegt wahrscheinlich der Punsch auch noch in den Gliedern," brummte die Frau, indem sie sich unwillig vom Lager erhob. Aber eine halbe Stunde verging, Lotte kam nicht. Der

Raffee murde fertig, ihr Mann trant und entfernte fich, Lotte

war noch immer nicht aufgestanden.
"Laß sie schlafen," sagte Annas Mann, als er ging. "Es
ist ja das lette Mal unter unserem Dache."
So redend verließ er die Stube. Doch schon nach wenigen

Momenten kehrte er aufgeregt zurück.
"Die Hausthür ist ja offen!" rief er mit Befremdung im Ausdruck. "Haft Du vergessen, sie gestern abend zu schließen?"
"Sicher nicht — ich erinnere mich —"

Eine furchtbare Ahnung ftieg vor dem Geiste Annas auf. "Lotte!" rief sie erschreckt und rig sogleich die Thur zu Lottes

Rammer auf. Ihr Mann folgte bestürzt und schaute hinter ihr in das

ärmliche Belaß.

Das Bett mar unberührt . . . Lotte mar fort . . .

(Fortf. f.)

China im — Kolportage-Roman.

Bon Ludwig Jacobowefi (Berlin).*)

Bon **Ludwig Jacobowski** (Berlin).*)

Wer die geschäftlichen Gepflogenheiten einer gewissen Art Litteraturmacherei kennt, wird sich nicht wundern, daß die jungen Ereignisse in China sich bereits ihre litterarischepeetische Ausgestaltung erzwungen haben. Ich meine nicht jene harmslojen Theaterstücke, die in Berlin ein Borstadt. Theater für Wochen mit einem anspruchslosen Bublisum füllen. Ein Theaterstück, das "Die Borer von China" heißen würde, ist genau nach demielben Rezept gearbeitet, wie etwa "August Biefte auf der Bariser Weltausstellung". Ein pfiffiger Berliner— ein anderer ist ja nicht so pfiifig! — bejucht die trechde "Tegend", sieht sich alles an, sagt "janz nett", macht faule Witze, singt ein paar Kouplets, bemogelt jeden Nichtberliner, und der Erzolg ist fertig.

fingt ein paar Koupiets, vemogen jeven Angebende, der neuen Erfolg ist fertig. Richt is harmlos ist die Romanlitteratur, die sich der neuen Beitereignisse bemächtigt. Bon der Höshe der Auflage macht man sich gewöhnlich teine Borstellung. Da oft ein ganzes Dorf an einem Exemplar jolch eines Schundromans lieft, ist seine Wirkung als volksverdummendes, die Volksbildung hemmendes

Wirfung als volksverdummendes, die Volksbildung hemmendes Element nicht gering anzuschlagen.
China hat trot seiner Greuelthaten die grausame Nache nicht berdient, gleich in dier Schauerromanen angegriffen zu werden. Berlin stellt einen, Oresden gar drei dieser Produkte. Die Titel schon sind sehr bezeichnend:

1. "Die düsteren Geheimnisse des chinesischen Kaiserhauses oder die Totenmauern von Peting." Seniations Noman aus der Gegenwart von Or. Arnold (Berlin, N. Weichert). 100 Hefte a 10 Pf. — 10 M.
2. "Elvira, die Chinesenbraut, oder durch himmel und Hölle in China." Die neuesten Zeitereignisse nach Berichten eines jungen Missionars geschildert von Edgar Bender. 100 Hefte a 10 Pf. — 10 M. (Oresden, Mools Bolf.)
3. "Prinz Tuan, der geheimnisvolle Kaiser

3. "Bring Tuan, der geheimnisvolle Raifer bon China oder die Giftmifcherin von Befing." Schichigle eines deutschen Maddens im Bunderlande China. Chinefiid beutider Cenjations-Roman von Gir Jahn Stan-len. 100 hefte a 10 Bf. - 10 M. (Dresben, Richard her-

len. 100 Hefte a 10 Pf. — 10 M. (Dresden, Kichard Hermann Dietrich.)

4. "Die Matrosenbraut ober die Menschen ichlächter von China." Roman nach Thatsachen aus unseren Tagen von Kapitänleutnant Reinhardt. 100 Hefte a 10 Pf. — 10 M. (Dresden, Adolssu den der isächsischen Terleger ift an Schläue den der sächsischen überlegen. Er spekuliert auf den Batriotismus. Seine Anzeige beginnt mit dem Kaiserwort: "Bölter Europas, wahret Eure heiligsten Güter", um dann fortzusahren: "Kaiser Wilhelm II. war es, der diese Worte hinansries in die Welt u. h. "Die Unsprache des Kaisers in Wilhelmshaven vom 2. Juli 1900 wird in einer Ertrabeilage wiedergegeben. Sonst aber verheißt der Prospekt die gleichen ungeheuerlichen Greuelthaten, die der Autor den Lesern vorzusetzen verspricht: Grausige Verbrechen, schreckliche Orgien, fanatische Horden, Marterungen, Entmenschteit der Chinesen, entsessen, edzere Kapitalische Orgien, kantische Schar Kanatiser, bestialische Wut der gelben Unholde, Menschusschlächteret.

Der zweite Romanprospekt verheißt: Entsetliches, herzzer-reißendes blutiges Drama, Gift, Dolch, Holter, buhlerische Frauenschönheit, Berschwörung, geheime Mörder, Ligerin von Beking, entsekliche Dracheninsel, abscheuliche Kreaturen. Der dritte: Entseken, Tück, Treubruch, Verrat, blutige Grau-

*) Entnommen bem neuesten, sehr reichhaltigen Befte ber Salbmonatsichrift Das litterarifche Echo (Berlin, Fontane u. Ro., Bierteljahrspreis 3 Mart, Brobenummer foftenfrei).

samteiten, geheime Christenmorde durch Giff, Dolch, Erdrossellung, Einertod, geheime Sette der chinelischen Würger,
Cistimischeri, Leufel am Grauslamteit.

Der vierte: Fürchterliche Schredenszeit, selbe bezoofte Undele, Solleen Greden.

Gin richtiger Schauerroman arbeitet mit frassen Geleüben, Volterlammer, tensische Weden.

Tin richtiger Schauerroman arbeitet mit frassen Gegenschafte und sinterparund" diese näglichen Grauslamsteit, Erchet"
ich steine boldselige Jungtran. In dem einen Roman geangt eine deutsche Jungtran. eine uneen Komann gedangt eine deutsche Jungtran. eine uneen Komann gedangt eine deutsche Jungtran. eine uneen Komann gedangt eine deutsche Jungtran. eine Uneen Romann gedangt eine deutsche Grechten deutsche deu

Dier hört die erste Literung auf, und ich habe einen solchen Sag gegen die Brinzessin Lin, daß ich mich schaubernd von ihren Grausamteiten abwende.

Beiffige Ermüdung bei Schülern.

Ueber die neueren Methoden, die geistige Ermüdung bei Schülern erperimentell zu bestimmen, sprach unlängst im naturvissenschaftlichen Berein zu hamburg Dr. L. Kotelmann. Der erste, der dies versucht hat, war Sisorski in Niew. Er ließ Schüler morgens bei Beginn des Unterrichts und nachmittags am Schluß desselben zwei gleich lange und gleich schwere Dittate schreiben und sand dabei eine Eraktheitsdifferenz von 33 Proz., d. h. die Schüler hatten nach vier- dis sinisstündigem Unterricht ein Drittel mehr Fehler als vorher gemacht. — Einen andern Beg hat Burgerstein in Wien eingeschlagen. Bei ihm

do-50 Minuten, für Geographie 40. für Geschichte 20, sür Zoologie nur 10.

Eine neue Methode, die geistige Ermüdung bei Schülern zu messen, hat wieder Griesbach zu Mülhausen i. E. angewandt' Er ietzte zwei an einem Maßtab verschiebbare Nadelspitzen auf die Haut und näherte sie einander so lange, bis sie nicht mehr als zwei, sondern nur noch als eine empfunden wurden. Die so gefundene Entsernung sah er als Durchmesser eines sogen Empfundungstreise an. Da nun geistige Ermüdung nach ihm die Empfindlicheit der Haut herabset, so müssen, sobald seisinn der Empfundungskreise größer werden. Gries, bach bestimmte deshald zunächst ihre normale Größe an Sonnand Veiertagen, an denen die Schüler nicht gearbeitet hatten, und dann die Beränderung dieser Größe an den Schultagen, sowohl vor Beginn des Unterrichts als nach jeder Lehrstunde. Dabei ergab sich, daß der Ansang des Unterrichts im Sommer morgens um 7 Uhr nicht zu billigen ist. Die normalen Empfindungskreise waren vom vorhergehenden Tage her noch nicht wiederhergestellt. Auch die Bausen zwischen den einzelnen Schulstunden erwiesen sich als zu turz. Besonders verderblich aber erichien der Nachmittagsunterricht, da die Heronders berderblich aber erichien der Nachmittagsunterricht, da die Serabsetung der Hattenichslität hier ihren böchsten Grad erreichte. Von den verschiedenen Unterrichtsgegenständen ermüdeten am meiten Latein, Griechich, Nachematik, Geschichte und Turnen. Die Bersuche Griesbachs sind übrigens, wie E. Kräpelin gezeigt hat, mit Vorsicht aufzunehmen, insofern die Sensibilitätsabnahme der Kaut außer von Ermüdung auch von anderen Urtagen, wie langem Stillsten, Berschlechterung der Schullust, Hunger und dergleichen herrühren fann.

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219001025-15/fragment/page=0009

Die "Kette".

Die "Kette".

Die franzbiische Alademiter Marime du Camp schildert im einen Band der Souvenirs litteraires seine Augendeindrücke. Einer Verselben, ein sehr trauriger, präge ind ihm tie ein. Seine Mutter hatte mit ihm von Villeneuwe-Saint Georges aus, wo die Hamille im Sommer wohnte, eine Spozierfahrt gemacht. Als sie zurücktam, stiesen sie mit eine seltsame Schar, an deren Spize ein Gendarm hoch zu Woste nacht. Der Artischer hiet an, wondre sich und pagte: "Maddame, das ist die Rettel." Männer mit wollenen Mügen auf dem Kovfe und in grauen Riedern stefend marzischerten in zwei pravalleien Richen deher, alle durch siene, von ihrem Hals ausgehende Ketten an eine grobe gefeiselt. Der Unblid erinnerte an das Selettet eines Kickes. Man nannte das einsach die "Kette". Alle diese Menische bilderen zusammen ein Kolletiwosein; jede Gingelbewegung war geheumt. Reben dieser Strätlingskolonne ichtitt eine fleine Zahl blau uniformierte, mit Degen und Soud beswahrt. Beit oder Zoulon verläsigt wurden. Das war die Esforte der zum Bagen Serutretten, welche nach Mockent, Breit oder Zoulon verläsigt wurden. Die Burschen lachten frech, als sie an univem Bagen vorbeisamen, und einer rie meiner Mutter ein Scherpwort das Marichtennobeschleunigter; unheimlich Lirrte das Eisen. Bom Mittels der jotz, war ihnen meine Mutter eine Sandvoll Geldminzen zu. Das septe eine mide Szene ab. Zehr dieste sich das den vorderte sich und verwiedelte sich in die Ketten. Die Bäckter kürzten sich auf die Leute los und prügelten sie den auch ihner eine Mutter eine Sandvoll Geldminzen zu. Das septe eine mide Szene ab. Zehr dieste sich danach, ris den auch ihner eine Mutter eine Anabre als durch ihner einer Mutter: "Es sie verkoder, etwas zu geben. Ich gestellt die die Sketten lied durch "Macht's nicht zu arg!" mahnte ein Unterossisier und inget alsbann, die Hand verwiedelte sich in die Ketten. Die Bäckter kürzten sich auf die Ketten los und prügelten sie den der Auch ihner einer Auster aus erweiter und berschalt der Bug der ein der Auster sie der gestellt

Die erfte Bigarre.

Stets bent' ich der erhab'nen Stunde, Als ich nach meiner Eitern Rat In der Gespielen frohe Runde Mit meinen erften Sofen trat. Durch Binieln und durch Sändeleden Bezeigte Nero mir Respett. Der Gäni'rich floh, den nur ein Steden Bon meinem Wege janft geschreckt.

Alls ipäter ich geschwänzt die Schule Zum erstenmal, wie fühlt' ich groß! Stolz sagt' ich von des Nachbars Jule Am selben Nachmittag nich los. Doch als dem duft'gen Kraut zu fröhnen Ich wanderte zum grünen Sag, Glaubt' ich des Knaben heises Sehnen Erfüllt am schönften Jugendtag.

Mein Bater mar aufs Land gegangen, Da ward ein Damon in mir wach. Ich stieg mit brennendem" Berlangen Behutsam in sein Schreibgemach;

In Bilderichrant, in einer Ede Fand ich der braunen Risteben zwei. Lang' schwantt' ich, wie der griech'sche Recke, Rach welchem wohl zu greisen sei.

Bulett mählt' ich die dunkle Sorte Bon mächtigem Kaliber aus, Und ichlich dann durch die Hinterpforte Mich leife aus der Eltern Saus. Im Bald, bei einem Schäferkarren, Rahm ich das Streichholz fühn zur hand Und jest' die erste der Zigarren Mit königlichem Stolz in Brand.

Wer schildert würdig mein Vergnügen, Als ich den Kopf nach hinten bog Und aus dem Kraut in langen Zügen Des Nauches duft'ge Wolfen iog! Das ging ja trefflich, und ein Meister Wähnt ich zu sein der edlen Kunft! Mich machte das Gelingen dreister, Ich schweigte in dem blauen Dunft.

Schon war zur Hälfte aufgegangen Das Kraut in Ranch— da ward mir heiß; Es brannten fieb'riich meine Wangen, Und von der Stiene rann der Schweiß. Mein herz ichlug in den bangsten Tönen, Der "Menichheit Jammer fast mich an", Ein letzer Kampf — ein leises Stöhnen— Das Schreckliche — es war gethan!

Dannschwantt' ich heim, kaum konnt'ich gehen, Ein Schatten aus des Sades Reich; Die Mutter iah im Gang mich stehen Und rief: "Mein Gott, wie bist Du bleich!" Zum Bater führt' sie mich mit Klagen Und jammerte: "Sieh nur das Kind, Ich kann den Anblick nicht ertragen, Es ftirbt, o rette, hilf geschwind!"

Der herr Bapa schien erft erschroden, Dann zog er seine Miene fraus Und rief — mit heimlichem Frohloden — Bu meinem großen Leide auß: "Frau, hol' den Stock auß meinem Zimmer, Ich zeig Dir, welche Kur man braucht! Was, sterben! schweig mit dem Gewimmer, Der Teufelsjunge hat geraucht!"

"Bon wem haft Du das Geld bekommen, Sprich, wo find die Zigarren her?"
"Ich habe — habe — fie genommen Und thu' — es — ganz gewiß — nicht mehr." So ftöhnte ich, "auf Deiner Stube Hab' eine Duntle ich gewählt, Noch gestern sagte mir ein Bube, Sie seine sicher nicht gezählt."

Die Duntle, seht mir diesen Jungen, Die Duntle, aller Schwachen Dual, Die nur der Kutscher raucht gezwungen, Benn er mich sührt durchs jumpi'ge Thal, Die hat der Burich sich ausersehen", Sprach der Bapa in mild'rem Ton, Frau, laß den Stock im Schranke stehen, Du bist genug gestraft, mein Sohn!"

Immer mehr!

Allüberall Geschrei nach Brot, Bom Atlas bis Archangel! Vom Atlas dis Archangel! In halb Europa Hungersnot, Im halben bitt'rer Mangel! Die Scheuern leer, die Steuern schwer, Die Ernten schlecht geraten — Doch immer mehr und immer mehr Und immer mehr Soldaten!

Geld her für Bulber und für Blet!
Für Reiter und für Rosse!
Chassevets, Zündnadeln, allerlet Weittragende Geschosse!
Dem Kaiser Geld! Dem Bapste Geld!
Nur immer frisch von hinten
Geladen! Denn der Lauf der Welt Hand der Gelden Georg Herwegt.
Georg Herwegt.

Berantwortlicher Redafteur: Wilh. Swienty in Salle. - Drud der Salleichen Genoffenichaftsdruderei.